

## BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 184/2018

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>5. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2018 (30.09.2018)</b>		
Datum <b>18.10.18</b>	Geschäftszeichen <b>3/Bc</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1: Controllingbericht 30.09.18 (9 Seiten)</b> <b>Anlage 2: Finanzbericht 30.09.2018 (7 Seiten)</b> <b>Anlage 3: Forderungsmanagement 30.09.2018 (2 Seiten)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 3 - Finanzen</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Finanzausschuss	08.11.2018	zur Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Die Verwaltung legt hiermit den 5. Controllingbericht zu den Produktergebnissen für das Haushaltsjahr 2018 mit Stand 30.09.2018 vor.

Für den vorliegenden Bericht wurde eine Zusammenstellung aller HHST mit einer Abweichung zwischen Planansatz und der Hochrechnung des Rechnungsergebnisses (statische Hochrechnung zum Jahresende) ab +/- 10.000 € als Grundlage für die Auswertung erstellt.

Nach Auswertung sämtlicher Daten ergibt sich folgender Stand (Anlage 1):

### Prognose zum Jahresende (Stand 30.09.2018)

<b>Es wird mit einem Jahresergebnis von</b>	<b>+ 3.161.314,34 € gerechnet.</b>
<b>Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Planung von</b>	<b>2.775.544,34 €.</b>

Die Verbesserungen sind insbesondere auf die positive Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen zurück zu führen. Hierdurch können Verschlechterungen an anderer Stelle kompensiert werden.

In der separaten Aufstellung „Asyl“ sind alle Haushaltsstellen des Produktes mit einer Prognose enthalten. Bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen kann keine statische Hochrechnung vorgenommen werden, hier wird die Prognose des Fachbereichs nach gesonderten Kriterien vorgenommen. Die Verschlechterungen in diesem Bereich, die nach Abzug aller Zuweisungen bei der Stadt verbleiben, betragen **nach heutigem Kenntnisstand** rd. 136.500 Euro.

Für den vorliegenden Bericht ist auch wieder die zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen berücksichtigt worden. Seit Jahresanfang bis zum 30. September 2018 sind Haushaltsmittel in Form von Haushaltsüberschreitungen in Höhe von rd. 85.000 € zusätzlich zu den im Controllingbericht dargestellten Werten bereitgestellt worden.

Die Personalaufwendungen sind in der beiliegenden Aufstellung dargestellt.

Im Finanzausschuss am 22.11.2017 wurde eine Erweiterung des Controllingberichtes beschlossen:

Es soll einmal pro Quartal ein Überblick über die Liquidität und mögliche Risiken gegeben werden sowie ein Überblick über das Forderungsmanagement gegeben werden.

Im Bericht zum Finanzplan (Anlage 2) wird in Teil 1 die Entwicklung der Liquiditätskredite über einen Zeitraum von 12 Monaten dargestellt. Die Tabelle enthält die Höhe der Liquiditätskredite und den Zinssatz jeweils zum 1. eines Monats. Zusätzlich werden der Zinsaufwand und der Zinsertrag für die Aufnahme der Liquiditätskredite aufgelistet.

Im 2. Teil werden sowohl die Neuaufnahmen von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2018 sowie der Zinsaufwand für die langfristigen Investitionskredite zum Stand 30.09.2018 dargestellt.

Zusätzlich zeigt eine Übersicht alle Darlehen, die im Laufe des Haushaltsjahres zur Umschuldung anstehen - mit Umschuldungstermin und Restschuldbetrag. Bei erfolgter Umschuldung werden hier die neuen Zinssätze und Zinsfestschreibungen vermerkt.

Der letzte Teil des Berichtes zum Finanzplan stellt die Entwicklung der Investitionen laut Finanzrechnung dar.

Mit Stand **30.09.2018** ergibt sich folgender Saldo:

<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>+ 576.932,29 €.</b>
--	------------------------

Ein negativer Saldo bedeutet einen Kreditbedarf, ein positives Ergebnis kennzeichnet einen Überschuss an Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zum Stichtag 30.09.2018 sind somit keine Risiken erkennbar.

Der Bericht zum Forderungsmanagement (Anlage 3) enthält eine Aufstellung zu den rückständigen Forderungen zum Stichtag 30.09.2018 und daneben diejenigen Forderungen, die sich in Vollstreckung befinden.

Die Tabelle zeigt nur die größten Forderungsgruppen (bspw. Gewerbesteuerforderungen und Forderungen aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung).

Die Bürgermeisterin  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg